



Moorerlebnis Schönramer Filz - Moorfahne gehisst!

Im Schönramer Filz weht ein neuer Geist - sichtbar durch eine neue Fahne. Zum Abschluss des Projekts "Moorerlebnis Schönramer Filz" wurde mit vereinten Kräften aller Projektbeteiligten die neue Moorfahne auf dem Gelände des ehemaligen Torfwerks im Schönramer Filz aufgestellt.

Bei einer kurzen Ansprache hob der Leiter des Forstbetriebs Berchtesgaden der Bayerischen Staatsforsten, Dr. Daniel Müller, die gute Zusammenarbeit zwischen dem Forstbetrieb, der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), der Gemeinde Petting und der Brauerei Schönram hervor. Besonders durch den tatkräftigen Einsatz der Waldarbeiter konnten die Planungen für die Informationsspirale am Wanderparkplatz, die interaktiven Informationstafeln, die Mitmach-Stationen und nicht zuletzt das Moorspielhaus so fachgerecht und nachhaltig realisiert werden. Stefanie Riehl von der ANL ließ die Geschichte des Schönramer Filzes Revue passieren. In den 1920er- Jahren errichteten die Landestorfwerke eine Torffabrik, die Torfbahn und Wohnbaracken. Die Torfnutzung wurde in diesem Teil des Schönramer Filzes bald wieder aufgegeben, die Infrastruktur aber weiter genutzt. Es entstand zunächst ein Arbeitsdienstlager, bald darauf ein Reichsarbeitslager - jeweils überragt von einer hohen Fahne. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurden kranke Zwangsarbeiter einquartiert, viele von ihnen starben und wurden auf dem nahegelegenen Ukrainerfriedhof beerdigt. Nach dem Krieg fanden vorübergehend Flüchtlinge ein Zuhause, sogar eine Schule wurde eingerichtet. Danach wurden die Unterkünfte nicht mehr gebraucht, so dass in den 60er-Jahren das letzte Gebäude abgerissen wurde. Heute sind lediglich ein Brunnen und die Halterung des Fahnenmastes übrig. Das brachte die Projektleiterinnen der ANL, Evelin Köstler und Stefanie Riehl, auf die Idee, eine neue Fahne zu hissen. Auf dem Moorfest zur Eröffnung des Erlebnisweges im vergangenen Jahr waren daher alle Besucher eingeladen, an einer Fahne mitzumalen. Das Fahnenmotiv zeigt typische Lebensräume des ehemaligen Hochmoors: gestapelte Torfsoden, Hochmoor mit Wollgras, Moorsee und Moorwald.

Der Direktor der ANL Dieter Pasch freute sich, dass es gelungen sei, Wissen über Lebensräume und ökologische Zusammenhänge anschaulich darzustellen und attraktiv zu vermitteln. Als Mitarbeiter im historischen Verein Petting weiß Karl Lanzinger, Bürgermeister der Gemeinde Petting, zu schätzen, dass auch ein Archiv der Geschichte des Schönramer Filzes entstanden ist und auf der Homepage der ANL allen Interessierten zur Verfügung steht.

Das besondere Naturerlebnis im Schönramer Filz lockt nicht nur die lokale Bevölkerung an, vielmehr sei das Filz das ganze Jahr über ein touristischer

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



Anziehungspunkt.

Wer mehr über das Schönramer Filz erfahren möchte, kann sich bei der ANL zu einer BayernTourNatur-Exkursion am 8. Oktober 2016 anmelden (anmeldung@anl.bayern.de). Außerdem bietet die Gemeinde Petting jeden Donnerstag eine geführte Moor- und Kräuterwanderung an.

www.anl.bayern.de/projekte/moorerlebnis/index.htm

Fotos: Hermann Netz, ANL Das Projektteam "Moorerlebnis Schönramer Filz" beim Aufstellen der Fahne bzw. neben der aufgestellten Fahne.